

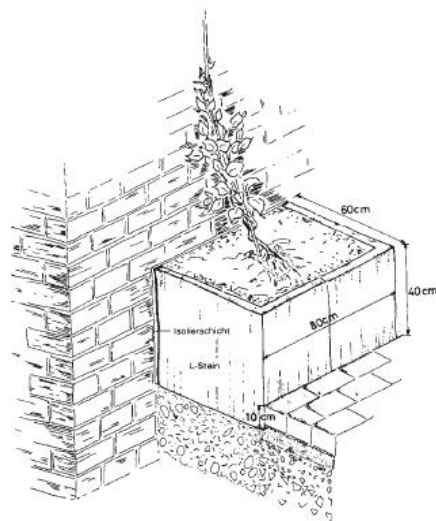
Pflanzenanleitung – Kletterpflanzen

In vorhandenen Beeten ist die Pflanzung von Kletterpflanzen einfach durchzuführen. Bei gepflasterten und asphaltierten Flächen wird es komplizierter. Besser als das Aufstellen von Kübeln ist immer das Entsiegeln der Asphalt- bzw. Pflasterflächen, weil so die Wasserversorgung in der Regel ohne Gießen funktioniert. Für die Entsiegelung von Asphalt- bzw. Pflasterflächen sind Genehmigungen des Schulträgers einzuholen.

1. Die Pflanzgrube erhält eine Mindestgröße von 50 x 50 cm und eine Tiefe von 50 cm. Es ist darauf zu achten, dass der Boden genügend Feuchtigkeit durch Niederschläge erhält. Steht das Dach der Schule sehr weit über, ist mehr Abstand zur Wand, mind. jedoch 30 cm Abstand einzuhalten, damit die Pflanzen durch Niederschläge ausreichend feucht gehalten werden.
2. Vor dem Einpflanzen muss die Pflanze mit dem Topf so lange in einen Eimer mit Wasser gestellt werden, bis keine Luftblasen mehr aufsteigen.
3. Wenn beim Aushub des Pflanzlochs Bauschutt zu Tage kommt, muss dieser gegen guten, mit Kompost vermischten Boden ausgetauscht werden.
4. Die Triebe der Kletterpflanzen sind an dünnen Bambusstäben o. ä. als Kletterhilfe angebunden. Der Gärtner sagt: „Sie sind gestäbt“. Beim Pflanzen ist darauf zu achten, dass die Pflanzen schräg ins Pflanzloch gesetzt werden, d. h. der Bambusstab lehnt an seinem oberen Ende an der Wand an, damit die weiterwachsenden Triebe leichter die Wand bzw. die Kletterhilfe erreichen können. Vorher ist auf jeden Fall der Topf oder der Container zu entfernen.

Werden Kletterpflanzen am Rande des asphaltierten oder gepflasterten Schulhofs an die Wand gesetzt, sind kleine Hochbeete anzulegen, damit die Erde nicht weggeschwemmt wird und die Ballen vor Trittbelastung geschützt sind. Diese Hochbeete werden aus sogenannten L-Steinen hergestellt. Sie haben die Abmessungen 40 x 60 x 80 cm. Der L-Stein wird 10 cm tief in den Boden eingelassen.

Wichtig ist, dass unter dem Hochbeet der Asphalt bzw. das Pflaster entfernt wird, damit der Wasserabzug gewährleistet ist und die Pflanzen Bodenkontakt haben. Das Hochbeet wird mit einem Erde-Kompost-Gemisch aufgefüllt und die Pflanzen wie oben beschrieben eingesetzt.



X